

# Sande setzt sich durch

## Tischtennis-Kreisklasse

Kreis Paderborn (ire). Die Tischtennis-Spieler des SV BW Sande haben das Herzschlagfinale in der 1. Kreisklasse A gewonnen und Hövelhof II auf Platz zwei verwiesen.

Die beiden Mannschaften waren punktgleich, so dass die Spiele-Differenz über den direkten Aufstieg entscheiden musste und die sprach für die Blau-Weißen. Sandes Mannschaftsführer Heiko Kretschmann nimmt seit 33 Jahren den Schläger regelmäßig in die Hand. Eine derartige Situation und Tabellenkonstellation ist aber auch für ihn ein Novum: »So ein Hin-und-her ist mir noch nie widerfahren.« Hätte sein Team nur drei Einzel oder Doppel mehr verloren, hätte es in die Aufstiegsrelegation gemusst. So steigt es direkt auf.

Am letzten Spieltag bezwang Sande die DJK SSG Paderborn V, die nur mit vier Spielern antrat, mit 9:0 und war damit knapp besser als der TTV. »Wir haben einige Chancen liegen gelassen. Umso schöner ist es, dass es doch geklappt hat«, sagte Kretschmann. Insbesondere die Doppelstärke habe zu diesem Erfolg beigetragen. In der Saison 2012/2013 war der SV BW Sande nach mehr als zwei Jahrzehnten unglücklich als Drittlletzter aus der Kreisliga abgestiegen. Gleich mehrere Paderborner Mannschaften waren damals aus der Bezirksklasse heruntergekommen, so dass Sande trotz 16 gesammelter Punkte den Gang nach unten hatte antreten müssen.

In diesem Jahr steigt zusammen mit Sande die TuRa Elsen III auf, die sich den ersten Rang in der 1. Kreisklasse B sicherte. Sande und Elsen spielen noch den Kreisklassen-Meister aus. Für Hövelhof II geht es wie für die DJK Delbrück und Borchten in die Relegation.